



Viola Engelbrecht (Arr.)

## LET'S JAZZ

7 Arrangements und Kompositionen für Frauenstimmen SSAA a cappella

Helbling • ISBN: 9783990692660  
24 Seiten • Euro 7,90

## FROHE WEIHNACHT

(We Wish You a Merry Christmas)  
SSAA a cappella

Helbling • ISMN: 9790502763497  
8 Seiten • Euro 2,35

## IM STALL IN DER KRIPPE

(Away in a Manger)  
SAA a cappella

Helbling • ISMN: 9790502763480  
4 Seiten • Euro 1,70

**P** üntzlich zum Planen des Weihnachtsrepertoires hat Helbling jetzt zwei neue Stücke herausgebracht, arrangiert von Viola Engelbrecht (\*1959).

## Noten & Bücher

Hinter dem Titel «Frohe Weihnacht» verbirgt sich das Volkslied «We Wish You a Merry Christmas» aus England, das die Arrangeurin mit einem deutschen Text versah. Die erste Strophe wirkt in diesem Satz noch ganz konservativ, einfache Zweistimmigkeit in mittlerer Lage kann jeder Frauenchor leicht bewältigen. Aber schon ab dem zweiten Durchgang wird hörbar, dass Engelbrecht im Jazz beheimatet ist: Halbtonweise modulieren sich die insgesamt drei Durchgänge des Textes in die Höhe, es tritt eine dritte und vierte Stimme hinzu, die Harmonik wird jazziger. Die schönen, reibungsvollen Klänge sauber hinzubekommen, ist sicher gar nicht so leicht.

Das andere englische Weihnachtscarol «Away in a Manger» ist ganz einfach gestaltet: Zu Beginn zunächst nur zweistimmig gesetzt, erweitert sich die zweite Strophe zur Dreistimmigkeit. Die Musik bleibt gleich, lediglich Halbtonrückungen nach oben pro Strophe ergeben eine kleine Steigerung.

Die Sammlung «Let's Jazz» enthält sieben ganz verschiedene Stücke und Arrangements von Engelbrecht, die einen deutlich höheren Schwierigkeitsgrad haben. Sowohl die Rhythmik und die verschiedenen Satztechniken als auch die Harmonik sind hier anspruchsvoller, aber sehr gut machbar. Drei Standards («Cry Me a River», «Sa-

tin Doll» und «Mackie Messer») stehen drei Neukompositionen gegenüber. Mit dabei ist ein sehr schönes, einfaches irisches Folktune-Arrangement («The Little Green Lane»). Während Engelbrecht bei den Standards mit Close Harmony, Riffs und auch etwas Mouthpercussion bekannte Mittel einsetzt, zeigt sie bei ihren eigenen Stücken ihre ganze witzige Kreativität. Die Textgrundlage des «Baumlatein» – ein grooviger Blues – ist der lateinisch-biologische Name verschiedener Bäume und seine deutsche Übersetzung, wobei zum Beispiel das Wort Baum wie eine Bass Drum verwendet wird. Mit «Bebop Tune» liefert sie einen rhythmisch vertrackten Kanon mit einer kurzen Intro und Coda, gar nicht so einfach, aber sicher ein großer Spaß. Ein Additiv-Arrangement mit dem Taubenlaut «Ruckedigu» rundet das Heft ab. Dieses lateinamerikanisch angehauchte Gegurre lässt fantasievollen Ensembles viel Raum für eigene Gestaltungsideen.

Frauen- und Mädchenchöre, die die reizvollen Sätze singen wollen, sollten es mit einer stilgemäßen Stimmgebung tun, der mittlere Ambitus legt das nahe. Die stilistische Vielfalt der Stücke ermöglicht sowohl eine klassische Zugangsweise als auch eine jazzige. Eine spannende Erweiterung des Repertoires für Frauenstimmen.

Sabine Wüsthoff